Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 16. März 1943

Nachlass Faulhaber 10021, S. 143

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 16.3.43. Pater König überbringt briefliche Mitteilung von Bea Mark, der in Via Nomentana Apostolische Visitation hielt und nun offenbar mir Nachricht geben will. Die frühere Generaloberin Giovanna will nach Deutschland, wird aber nicht möglich sein, jetzt in Oberitalien. Bei mir wurde versucht, ein Gesuch zu schreiben, habe abgelehnt, weil es gegen Apostolische Visitationen keinen Recurs gibt. Auffallend, daß während ihrer Abwesenheit. Früher hier gute Kraft. Für mich erledigt.

Zettler, Buczkowska: Erhalten zwei Papst predigten. Beim neuem Fliegerangriff wieder geschädigt.

Professor Petraschek: Nachdem er zweimal vergebens hier war. Hat ein italienisches Buch übersetzt und einen Vertrag, in Oberitalien Vorträge zu halten; Christentum und Rechts philosophie, zur Zeit, ob es von hier genehmigt wird. ...

Marie Seinsheim von Partenkirchen, auf dem Weg nach Wildenwart. Cento *[Ital. „Hundert“]*. War vom folgenden Herrn vorgelassen worden.

Finanzdirektor Hörmann - Regensburg. Der Bischof läßt einladen, wenn die Konferenz hier nicht sein könnte.

Karten wurden früher abgegeben von Gräfin Maldegk und ihrer Tochter, Gräfin Saurma.